

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/014(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 19.11.2015	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	17:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2015
- 4 Straßenbenennungen "Rothenseer Privatweg" und "Rothenseer Gartenweg" DS0471/15
- 5 Wahl von Schiedspersonen DS0466/15
- 6 Zweite Änderungssatzung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige DS0269/15
- 7 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 31. März 2011 DS0315/15

8	2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung	DS0413/15
9	1. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung	DS0399/15
10	1. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung	DS0430/15
11	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Michael Hoffmann

Günther Kräuter

René Hempel

Karsten Köpp

Olaf Meister

Geschäftsführung

Britta Becker

Abwesend:

Sachkundige Einwohner/innen

Martin Danicke

Wolfgang Stein

Peter Uhlmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürger-Angelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2015

Über die Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2015 wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Straßenbenennungen "Rothenseer Privatweg" und "Rothenseer Gartenweg"
Vorlage: DS0471/15

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Wahl von Schiedspersonen
Vorlage: DS0466/15

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Zweite Änderungssatzung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige
Vorlage: DS0269/15
-

Herr Brestrich erklärt zu dieser Drucksache seiner Mitwirkungsverbot.

Herr Harnisch, FB 32, gibt Erläuterungen zur Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7. 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 31. März 2011
Vorlage: DS0315/15
-

Frau König, SAB, bringt die Drucksache ein.

Herr Kräuter führt aus, dass Randau von der Reinigung ausgeschlossen ist, da sie es selbst tun. Ein Problem besteht jedoch bei der Reinigung an der Schlossmauer. Es handelt sich hierbei um ca. 200-300 m. Es handelt sich hier um ein privates Grundstück. Das Problem ist hier der Laubanfall im Herbst. Die Stadt muss hier in Vorleistung gehen und reinigt nur einmal, wenn das gesamt Laub abgefallen ist. Er versteht es nicht, warum nicht ein freiwilliger Bürger dies tun kann und hierfür einen kleinem „Obolus“ erhält.

Herr Stegemann, SAB, informiert, dass hier die Anliegerpflichten greifen. Wenn bei einem Grundstück eine Ausnahme gemacht wird, kommen immer mehr.

Herr Platz äußert, dass diese Sache nichts mit der vorliegenden Drucksache zu tun hat. Die Verwaltung wird die Sache nochmals gesondert betrachten.

Herr Meister fragt nach, mit welchen Summen die Anlieger rechnen müssen und wie erfahren sie davon.

Frau König informiert, dass im Durchschnitt mit ca. 20,00 EUR/Jahr an Mehrkosten zu rechnen ist. Die Bevölkerung wurde bereits Mitte Oktober mittels einer Pressemitteilung über die Erhöhung informiert.

Herr Platz legt dar, dass die Bürger explizit nicht wissen, welche Kosten auf sie zu kommen. Wenn der Stadtrat die Drucksache am 03.12.2015 beschlossen hat, hat sich die Stadt für Öffentlichkeitsarbeit entschieden.

Herr Meister schlägt vor, dass bei der nächsten Änderung der Satzung die entsprechenden GWA's mit einbezogen werden sollten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

8. 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: DS0413/15
-

Frau König bringt die Drucksache ein.

Herr Hempel führt aus, dass im § 6 Abs. 1 von zwingenden Gründen gesprochen wird. Worum handelt es sich hierbei.

Herr Stegemann legt dar, dass es sich um Unterbrechungen beispielsweise bei Baustellen, Wasserrohrbrüchen, Winterdienst, etc. handelt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

9. 1. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung
Vorlage: DS0399/15
-

Frau König bringt die Drucksache ein.

Herr Meister fragt nach, wie es mit Sammelstellen für Altpapier aussieht.

Frau König informiert, dass gewerbliche Sammlungen beim Landesverwaltungsamt angemeldet werden müssen. Die Stadt ist gegen diese Sammlungen, da ein kommunales System existiert. Wie die Sache sich weiterentwickelt, muss abgewartet werden.

Herr Platz äußert, dass die Stadt beobachtet, wie das Landesverwaltungsamt weiter damit umgeht.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

10. 1. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung
Vorlage: DS0430/15
-

Frau König bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Herr Köpp fragt an, in welcher Weise die Sicherheit der Anwohner und Besucher des Magdeburger Weihnachtsmarktes in diesem Jahr gewährleistet wird. Dabei ist von besonderem Interesse, ob im gesamten Umfeld des Weihnachtsmarktes die Zuwegung für Lösch- und Rettungsfahrzeuge für den Brand- und/oder Katastrophenfall hinreichend sichergestellt ist.

Herr Harnisch informiert, dass wie in jedem Jahr ein Lageplan erstellt wird. Dieser geht an die Feuerwehr, die diesen Lageplan prüft. Am 20.11.2015 findet die Vorabnahme des Weihnachtsmarktes statt. Die Feuerwehr ist dann mit einem Löschfahrzeug vor Ort und prüft die Rettungswege. Während des Weihnachtsmarktes ist die Marktaufsicht immer präsent.

Zur generellen Sicherheit führt er aus, dass in diesem Jahr zusätzliches Sicherheitspersonal in den Kernstunden vorhanden ist. Mit Kernstunden sind die späten Abendstunden gemeint. Weiterhin erfolgt der Einsatz der Polizei und des Stadtordnungsdienstes. Dieser erfolgt vorwiegend von Freitag – Sonntag.

Herr Köpp bedankt sich für die Ausführungen der Verwaltung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin